

Sitzungsvorlage

SV-8-1090

Abteilung / Aktenzeichen

70-Umwelt/

Datum

17.02.2014

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung

11.03.2014

Betreff **Sachstandsbericht Ersatzgeld**

Beschlussvorschlag:

- ohne –

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Seit dem 01.01.2008 (Umstellung auf NKF) werden die nicht verbrauchten Mittel aus Ersatzgeldern bis zu deren Verwendung in der Bilanz des Kreises Coesfeld bei den Verbindlichkeiten unter der Position „Erhaltene Anzahlungen Ersatzgelder“ passiviert. Die Zinseinnahmen aus den aufgelaufenen Ersatzgeldern fließen den Naturschutzzwecken zu.

Im Jahr 2013 haben sich die Erträge und Aufwendungen an Ersatzgeldern wie folgt entwickelt:

Bestand 01.01.2013	480.652,93 €
Erträge	
Leitungsverlegungen / Baumaßnahmen	45.451,13 €
Zinseinnahmen	1.021,98 €
Gesamterträge 2013	46.473,11 €
Aufwendungen	
Flächenerwerb Mersmannsbach, Berkel	200.000,00 €
Projekt Feldlerche, Kiebitz und Co.	2.142,19 €
Maßnahmen Biotop- und Artenschutz	3.259,42 €
Sonstige Aufwendungen	3.924,08 €
Gesamtaufwendungen 2013	209.325,69
Bestand 31.12.2013	317.800,35 €

Weiterhin ist beabsichtigt, die Durchführung der Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im größeren Umfang mit Ersatzgeld auszustatten.

geplante Ersatzgeldverwendung 2014	
1. Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie (Beteiligungen)	
1.1 Dinkel, Los 2	6.683
1.2 Nonnenbach	12.000
1.3 Sandbach, Meslingbach	16.000
1.4 Kleuterbach, Schlautmanns Mühle	6.376
1.5 Vechte, Mühlenbach, Burloer Bach	6.680
1.6 Oberlauf Stever, Durchgängigkeit (ggf. 2015)	21.000
weitere Projekte (vgl. Vorlage Vorjahr) ggf. in 2015:	
Recheder Kulturstau, Berkel Lutum, Schlautbach insg. ca. 25.000 €	
2. Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen	
2.1 Beteiligung an Artenschutzprojekten (Biotopbaumprogramm, „Artenreiche Feldflur“, Feldlerche, Kiebitz & Co.“ und andere)	10.000
2.2	
3. sonstige Maßnahmen	
3.1 Förderung zum Erhalt von Bodenbrüteregelegen / Förderhöhe nach Biotopausstattung bis 800 €/ha	3.000
geplante Gesamtaufwendungen 2014	81.739

Laut Beschluss vom 29.05.2001 (SV-6-286/1) ist über Ersatzgeldaussgaben ab einer Höhe von 20.000 DM (10.225,84 €) dem Fachausschuss zu berichten, ab einer Ausgabenhöhe von 50.000 DM (25.564,59 €) ist vor Auftragsvergabe die Zustimmung des Fachausschusses einzuholen.

Kreis Coesfeld

Sitzungsvorlage Nr. **SV-8-1090**